

Inhaltsverzeichnis

Goethe-Studien	9
Vorwort	11
Von der Volksballade zur Kunstballade ‚Erlkönig‘ und ‚Erlkönigs Tochter‘ im Vergleich	13
1. Einleitung	13
2. Inhaltliche Ebene	15
3. Formulative Ebene	16
4. Intentionale Ebene	18
Das Tierepos vom ‚Reineke Fuchs‘ in dreifacher sprachlicher Gestalt	19
1. Einleitung	19
2. Umformung in Preziosität	21
2.1. Benennung von Fäkalien und Genitalien	21
2.2. Wortfelduntersuchungen	26
2.3. Zusammenfassende Analysen	30
2.4. Deutung	37
3. Bereicherung durch Animation	39
3.1. Motivierung	39
3.2. Interiorisierung	43
3.3. Personifizierung	47
3.4. Deutung	49
4. Tilgung von Historizität	52
Nachwort	55
Thomas-Mann-Studien	59
Vorwort	61
Eine Herausforderung. Hans Castorp und Felix Krull im Schnittpunkt eines lexikalischen Vergleichs	65

„Lob der Vergänglichkeit“. Essay- und Romankunst Thomas Manns im Vergleich	75
1. Einleitung	75
2. Thematisch-gegenständliche Ebene	76
3. Formulative Ebene	78
3.1. Wortschatz	79
3.2. Bildlichkeit	80
3.3. Synonymie	82
3.4. Stilfiguration	83
4. Kompositorische Ebene	85
5. Kommunikative Ebene	87
5.1. Gesprächsführung	87
5.2. Dialogpartner	88
5.3. Sprachhandlungen	90
6. Schluss	92

„hübsch“ und „schön“. Zum Wortgebrauch in Thomas Manns Roman ‚Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull‘	93
1. Die Schöne	93
2. Die Hübsche	97
3. Die Hübsche und die Schöne als Doppelbild	103

„scharf“. Leo Naphtas gesellschaftliche Utopie im Roman ‚Der Zauberberg‘	107
1. Einleitung	107
2. Leo Naphta und Georg Lukacs	108
3. Die gesellschaftliche Utopie Naphtas	112
3.1. Das Bekenntnis zur Gewalt	112
3.2. Der klassenlose Gottesstaat	114
3.3. Das kommunistische Jesuitentum	116
3.4. Das Nützlichkeitsprinzip	120
3.5. Die demagogische Begriffsverwirrung	122
3.6. Der Geist-Leben-Dualismus	123
4. Tagebuch und Politologie	125
5. Schluss	127

‚Strandspaziergang‘ und ‚Höllenfahrt‘. Räumliche Ferne und zeitliche Tiefe im Spiegel der Lexik	129
1. Einleitung	129
2. ‚Strandspaziergang‘	129

2.1. Sand- und Schneedünen	129
2.2. Bedrohliches	130
2.3. Grenzenlosigkeit	132
3. ‚Höllenfahrt‘	134
3.1. Dünenkulissen	134
3.2. Zahlen und Zeit	135
3.3. Urtümliches	137
3.4. Zeitlosigkeit	138
4. Schluss	139
„Sternenaugen“. Zur Leitmotivtechnik bei Thomas Mann	141
Nachwort	151
Literaturverzeichnis	155